

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 12: Kaffee und Kuchen

Manuskript

Jojo hat Reza noch immer nichts von dem Unfall mit seinem Fahrrad erzählt. Beim Kaffeetrinken mit Lenas Eltern merkt sie aber, dass ihre Freundin auch Probleme hat. Denn Lenas Vater hat ganz komische Ansichten ...

SZENE 1

JOJO:

Nein, nein, die Verkehrsregeln in Brasilien sind genauso wie die in Deutschland. Allerdings glaube ich, dass die Leute in São Paulo sich nicht so genau daran halten. Der Straßenverkehr ist da viel chaotischer.

LENA:

Ja, und die Fahrräder wahrscheinlich nicht ganz so ordentlich und verkehrssicher wie hier.

JOJO:

Nun ja, das hat mir ja nichts genützt. Ich muss das bei Reza unbedingt wiedergutmachen.

LENA:

Was? Ich dachte, er weiß noch gar nichts von deinem Unfall?

FRAU PETERS:

Wer ist denn Reza?

LENA:

Das ist ein ganz Netter ...

JOJO:

Doch, doch, natürlich weiß er Bescheid. Ich finde es ganz wichtig, dass man immer die Wahrheit sagt.

HERR PETERS:

Das ist allerdings wahr! Da sieht man wieder, dass Werte wie Ehrlichkeit und Vertrauen universell sind, nicht wahr, Lena?

LENA:

Ach, Papa, jetzt lass es bitte gut sein. Ich hab dir doch schon gesagt, dass ich's nicht wieder tun werde. Mein Vater regt sich darüber auf, dass ich ihm nichts vom Vorsprechen erzählt habe.

HERR PETERS:

Nein, nein, ich reg mich nicht auf. Ich bin nur enttäuscht, dass meine Tochter lieber brotlose Kunst studieren will, statt eine Banklehre zu machen.

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 12: Kaffee und Kuchen

FRAU PETERS:

Jojo, welches Stück Kuchen darf ich Ihnen denn noch anbieten?

JOJO:

Oh, das weiß ich noch nicht. Hier gibt es auch noch so viele andere schöne Sachen. Was ist das denn da für eine Wurst?

FRAU PETERS:

Das ist Leberwurst. Auf eine rheinische Kaffeetafel gehören neben Kuchen auch Wurst und Käse. Und Schwarzbrot. Und nach dem Essen gibt's für uns beide noch ein Schnäpschen, ne?

JOJO:

Das ist lustig. Wir in Brasilien mischen das auch dauernd. Es gibt ganz viele Speisen, die gleichzeitig süß und sauer sind. Man sagt „sauer“, oder?

LENA:

Herzhaft vielleicht?

FRAU PETERS:

Ja genau, herzhaft. Sagen Sie, Jojo, was mich interessieren würde: Was halten Ihre Eltern eigentlich davon, dass Sie hier in Deutschland auf die Kunsthochschule gehen? Sie haben doch zu Hause vielleicht einen Freund? Der wird Sie doch bestimmt sehr vermissen.

JOJO:

Nein, in Brasilien habe ich keinen Freund ... aber hier. Also, irgendwie zumindest.

LENA:

Jojo versucht seit Tagen verzweifelt, einen Jungen zu treffen, den sie im Internet kennengelernt hat. Aber es klappt nicht ...

HERR PETERS:

Also, Jojo, dass Sie nach Deutschland kommen und hier ausgerechnet auf die Kunsthochschule gehen – ich hätte gedacht, dass Sie wegen der Sachen nach Deutschland kommen, für die das Land bekannt ist: für die Technik, die Wirtschaft ...

JOJO:

... die Kunst, Herr Peters! Die hat hier doch eine große Tradition. Deutschland ist das Land der Dichter und Denker, oder etwa nicht? Hm?

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 12: Kaffee und Kuchen

Glossar

sich an etwas halten (mit Akkusativ) – etwas (z. B. eine Regel oder ein Gesetz) beachten

etwas nützt nichts – etwas hilft nicht

etwas wiedergut|machen – etwas tun, damit jemand wegen eines Schadens nicht mehr böse oder traurig ist

etwas gut sein lassen – umgangssprachlich für: mit etwas aufhören; sich nicht mehr über etwas aufregen

Vorsprechen, - (n.) – hier: die Aufnahmeprüfung für Schauspieler

brotlos – so, dass man mit etwas wenig Geld verdient

Leberwurst, -würste (f.) – eine Wurst, die man auf das Brot streicht

rheinische Kaffeetafel, -n (f.) – ein gemeinsames Essen und Trinken mit bestimmten Lebensmitteln (regionaler Brauch)

Schnäpschen, - (n.) – Verkleinerungsform von der Schnaps; ein Getränk, das viel Alkohol enthält

ne? – umgangssprachlich für: nicht wahr?

herzhaft – hier: so, dass etwas sehr kräftig und würzig schmeckt

etwas verzweifelt versuchen – versuchen, etwas mit allen Mitteln zu erreichen

ausgerechnet – hier: drückt aus, dass jemand etwas nicht erwartet hat und überrascht ist